

Unterwegs als Berufsbotschafter

Das Angebot «rent-a-stift», initialisiert durch das ask (Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf), ist eine spannende Ergänzung zum üblichen Berufswahlunterricht der Aargauer Oberstufenschulen. Berufslernende im 2. Lehrjahr agieren als Botschafter und vermitteln den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in ihre Ausbildung. Ebenso geben sie ihre Erfahrungen aus dem Berufwahlprozess und der Lehrstellensuche weiter. Die Oberstufenschüler erhalten auf diesem Weg die Informationen aus erster Hand und profitieren von wertvollen Ratschlägen.

Die Berufslernenden werden im Rahmen eines 2-tägigen Seminares optimal auf ihre Auftritte vorbereitet. Sie profitieren durch ihre Einsätze von zusätzlichen Auftritts- und Organisationskompetenzen, welche sie sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag weiterbringen.

Mehrere Lernende von libs engagieren sich in diesem Projekt und nutzen ihre Rolle, um sowohl ihren Lehrberuf als auch ihren Lehrbetrieb noch breiter bekannt zu machen. Sie setzen sich mit viel persönlichem Herzblut für die Berufslehre ein und helfen so mit, diesen attraktiven Ausbildungsweg noch weiter bekannt zu machen.

Kudret Alagöz,
Ausbildungsverantwortlicher, Baden



Erfahrungsbericht Seminartage, Jerry Oghagbon, Polymechaniker im 2. Lehrjahr, Baden:

Der Schwerpunkt vom ersten Seminartag beinhaltet eine Kennenlernphase der Teilnehmer/innen untereinander, und das Projekt «rent-a-stift» wurde vertieft erklärt. Am zweiten Tag hatten wir Besuch von einer professionellen SchauspielerIn, die uns gezeigt hat, wie man selbstsicher und überzeugend vor dem Publikum etwas vortragen kann. Als die Gruppen definiert waren, haben wir mit der Arbeit losgelegt und nutzten den restlichen Tag, um die Vorträge vorzubereiten. Am dritten Tag hatten wir den Vortrag fast fertig; wir haben nur noch die Kleinigkeiten verbessert. Alles in allem hat das Seminar sehr geholfen, um meine Vortragsweise zu verbessern.



«rent-a-stift», Sichtweise Tamara Vögeli, 19, Automatenikerin im 2. Lehrjahr, Baden:

Ich finde es eine gute Idee, den Schülern und Schülerinnen die Berufswahl auf eine etwas andere Art zu zeigen und sie dabei zu unterstützen. Als ich auf Lehrstellensuche war, gab es solche Angebote nicht wirklich, obwohl es mir wohl sehr geholfen hätte. In den Seminartagen wurden wir sehr gut vorbereitet und mit allerlei nützlichen Tipps ausgerüstet. Die Theorie wurde sehr oft mit lustigen und spannenden Aufgaben versehen, die uns noch mehr motivierten und halfen, die anderen Teilnehmer und auch sich selbst besser kennenzulernen.

Schulbesuch in Mellingen

Der Schulbesuch in Mellingen war eine sehr gute Erfahrung. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert und haben viele Fragen gestellt. Es hat Spass gemacht, anderen mein Wissen weiterzugeben.